



Infos vom und für den KfK, Oktober 2019

Platz	Mannschaft	Siege +/-	Spiele +/-	Diff.
1	Düsseldorf sur place 2	8 : 1	31 : 14	17
2	Münster KfK 1	6 : 3	28 : 17	11
3	Marl-Lüdinghausen 1	6 : 3	27 : 18	9
4	Bochum Diaboulo 1	6 : 3	25 : 20	5
5	Köln BC 1	4 : 5	24 : 21	3
6	Essen-Kettwig 1	4 : 5	21 : 24	-3
7	Köln-Nippes 1	4 : 5	20 : 25	-5
8	Bielefeld-Brackwede 1	3 : 6	19 : 26	-7
9	Ratingen-Lintorf 1	3 : 6	18 : 27	-9
10	Bochum-Wattenscheid 1	1 : 8	12 : 33	-21

Die KfK-Liga-Saison 2019

Ein letzter Spieltag mit Regen und (Jubel)-Sturmböen.

Als am Sonntag, dem 29. September 2019, ab 6:00 Uhr morgens in Münster und Umgebung die Wecker klingelten, galten viele dieser garstigen Geräte den über 30 Liga-Spielerinnen und -Spielern des KfK. Dunkel war es noch draussen – und nass. Der Wetterbericht versprach, dass sämtliche Klischees zu Münsteraner Glockengeläut und Niederschlägen voll umfänglich erfüllt würden. Wer hätte gedacht, dass am Abend eines solchen Tages noch so viele Korken knallen würden?

Die Mannschaft KfK 1 hatte sich erst in dieser Saison 2019 über eine Relegation gegen Viersen aus der Regionaliga Nord in die höchste Liga unseres Landesverbandes, die NRW-Liga, gespielt. Klares – und nicht ganz anspruchloses – Ziel der sportlichen Leitung unter Rüdiger Kaiser war der Klassen-Erhalt. Man wollte als „Frischling“ nicht gleich wieder aus dem Oberhaus des BPV NRW gefegt werden. Und es sah auch zumindest sehr danach aus, dass dieses Ziel wohl erreicht werden würde – vor diesem letzten Spieltag stand KfK 1 in einem sehr guten Mittelfeld der Tabelle.

Die letzten Gegner der Saison

Nun warteten als letzte Begegnungen der Saison das Team Ratingen-Lintorf 1, das im Jahresverlauf unter seinen Möglichkeiten geblieben war und sich entsprechend in der Tabelle hinter dem KfK fand, sowie das Team Bochum Diaboulo 1, das als klar erklärtes Ziel die abschließende

Tabellenführung hatte und selbige morgens auch noch deutlich vor Augen.

Es sollte anders kommen

In der ersten Runde ging es für die KfK-Mannschaft gegen die auf dem Papier stärkeren Gegner aus Bochum. Ein Pflichtsieg für die Bochumer auf ihrem Weg zur Tabellenspitze. Zunächst starteten die beiden Triplette, hier siegte der KfK in der einen Partie mit 13:8 und in der anderen Begegnung mit 13:8. Ein Spielstand, den man sich merken kann, denn auch das Doublette 1 wurde mit 13:8 gewonnen, genauso wie das Doublette 2 mit 13:8. Die vier Siege standen schon „auf dem Deckel“, als auch die letzte Partie dieser Runde, das Doublette-Mixte, mit 13:6 gewonnen wurde. Ein sensationell deutlicher 5:0-Erfolg den KfK Münster, und ein erster Favorit auf die vordersten Plätze in der NRW-Liga 2019 war weggefegt worden. Aber dieser tolle Erfolg reichte noch nicht ganz, um zumindest schon einmal an dem zu

„schnuppern“, was damit nun tatsächlich möglich geworden war.

Zum Abschluss eine Fanny-Parade

Die zweite und letzte Runde der Saison gegen Ratingen-Lintorf begann „holpriger“. Von den beiden Triplette wurde das erste mit 7:13 verloren – im Triplette-Mixte verteilte unser Team allerdings einen Fanny an die Mannschaft vom Niederrhein. Was in den weiteren drei Begegnungen passierte, lässt sich mit dem Wort „entfesselt“ am besten beschreiben: das Doublette 1 gewinnt der KfK mit 13:0, das Doublette 2 gewinnt der KfK mit 13:0, das Doublette-Mixte gewinnt der KfK mit 13:4. Am Ende hieß es 4:1 in Spielen und 59:17 in Punkten für die Mannschaft KfK 1 – und auf einmal waren die Karten insgesamt neu gemischt, ein Blick ganz nach oben in die Tabelle lohnte sich schon!

Alles war plötzlich drin!

Plötzlich ging es für den „Neueinsteiger“ in die NRW-Liga, KfK 1, auch darum, den zweiten Tabellenplatz und damit die Möglichkeit zur Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde zu erreichen. Doch dies konnte nur „mit fremder Hilfe“ gelingen. Der direkte Konkurrent Bochum Diaboulo 1 hatte mit einem Sieg in der letzten Runde noch die Möglichkeit, den KfK vom Thron zu stoßen. Die Bochumer mussten hier gegen den Kölner BC antreten, den der KfK jüngst im BPV NRW-Cup noch geschlagen hatte.

Zur Erklärung:

Erstplatzierte und Meister in der NRW-Liga ist die Mannschaft von Düsseldorf SurPlace geworden. Da die Düsseldorfer aber bereits ein Team in der Bundesliga haben und jeder Verein dort nur einmal vertreten sein darf, geht der Platz für den BPV NRW e.V. in der Bundesliga-Aufstiegsrunde an die Zweitplatzierten, in diesem Fall den KfK Münster!



Infos vom und für den KfK, Oktober 2019

Es war an Spannung nicht zu überbieten. Das Triplette 1 ging mit 13:7 für Bochum aus, das Triplette-Mixte 13:9 für Köln. Im Doublette 1 siegten die Bochumer mit 13:12, im Doublette-Mixte die Kölner mit 13:4. Das Doublette 2 war nun der seidene Faden, an dem entweder der Erfolg der Bo-

chumer oder der der Münsteraner hing. Ein einziger Punkt ließ schließlich die Scheinwerfer auf unsere Westfalen strahlen: mit 13:12 gewann Köln diese Partie und der Traum der Bochumer vom perfekten Saisonabschluss war ausgeträumt.

Die Gegner aus den anderen neun Landesverbänden in der Aufstiegsrunde:

Berlin	Zehlendorf 88
Ost	LBR Dresden
Nord	Lübecker BC
NiSa	TSV Krähenwinkel
BaWü	BC Achern
Saar	FV 1097 Diefflen
NRW	KfK Münster
RhPf	VFSK 1900 Oppau

Der neue Traum: Bundesliga

Der Traum für den KfK Münster fängt damit hingegen erst an! Unsere 1. Mannschaft hat nun die Möglichkeit, bei der Bundesliga-Aufstiegsrunde mitzuspielen und tatsächlich den Sprung in die absolute Königsklasse des Deutschen Pétanque Verbandes zu schaffen!

Am 26. und 27. Oktober 2019 trifft unser Team nun in der Düsseldorf Boulehalle auf die je-

weiligen Meister der neun anderen Landesverbände im DPV – siehe blauer Kasten. Und wie auch immer diese Begegnungen ausgehen: wir können uns als KfK auf die Fahne schreiben, dass wir mit dem Ziel, nicht abzustiegen, in die NRW-Liga aufgestiegen sind – und mit einer Teilnahme an der Bundesliga-Aufstiegsrunde die Saison abschließen werden!

Gratulation und Dank an: Barbara, Hanja, Fa, Gerd, Rainer, Nico, Meinhard, Madjid, Olaf, Christoph – und insbesondere an den KfK-Sportwart und Teamchef der 1. Mannschaft, Rüdiger!

Am 27. Oktober ist eine Gruppenreise nach Düsseldorf zur Unterstützung unsere Mannschaft geplant – dafür treffen wir uns allerdings schon um 7:45 Uhr am Münsteraner Hbf – weitere Infos hierzu folgen per E-Mail.

Schampus und Fotos...

...und jetzt lassen wir auch mal die „Kleinen“ nach vorne!

Ebenfalls tolle Erfolge feierten die Mannschaften KfK 4 und KfK 3 in der abgelaufenen Saison. Die beiden Teams sind in der Kreisliga A auf die Plätze 1 und 2 geklettert und damit ebenfalls beide aufgestiegen.

Die Mannschaft KfK 4 rund um Team-Chefin Thessa hatte sich bereits über die Saison verteilt den Platz 1 in der Tabelle erobert und war am letzten Spieltag nur noch einen Hauch von der Meisterschaft entfernt. Hier war allerdings „Schützenhilfe“ durch KfK 3 gefragt, die

an diesem Tag auf die Verfolger der vierten Mannschaft, Drensteinfurt 2, trafen.

KfK Meister und Vize-Meister

Kurz und gut: KfK 4 gewann seine erste Runde mit 5:0, die zweite mit 4:1 – und KfK 3 besiegte mit 4:1 Löhne-Gohfeld und mit 4:1

den Verfolger Drensteinfurt 2. Am Ende also nicht nur eine sichere Meisterschaft für KfK 4 sondern ein „Mit“-Aufstieg für KfK 3 in die Bezirksklasse Westfalen 2020.

Glückwünsche an KfK 4:

Antonia, Andrea, Birgit, Edith, Nate, Ruth, Thessa, Bernd, Georg und Wolfgang!

Klassenerhalt geschafft

Spannend machte es auch das Team KfK 2, die um den Klassenerhalt zu kämpfen hatten, nun aber in der Bezirksliga verbleiben.

Anders als bei KfK 1 blieb trotz Siegestaumels bei diesen Teams das Foto nicht auf der Strecke...



...und Schampus gab's – dank Wolfgang Barthen – auch!

Westfalen - Kreisliga A

Platz	Mannschaft
1	Münster KfK 4
2	Münster KfK 3
3	Drensteinfurt 2
4	Löhne-Gohfeld 2
5	Löhne-Gohfeld 3
6	Delbrück 4